

Pythagorische
Schmids - Gümcklein/
Bestehend
**In unterschiedlichen Arien/Sonatinen/Ouverturen/Allemanden/
Couranten/Gavotten/Sarabanden/Giquen/Menueten/ &c.**
Mit 4 Instrumenten und beygefügten General-Bass,

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.
Tafel-Musiken/Comödien/Serenaten/und andern fröhlichen Zusammenkünften
zu gebrauchen.

Dem
Durchleuchtigsten Fürsten und Herrn/

n. Maximilian Emanuel/
In Ober- und Nieder-Bayern / auch der Obern Pfalz
Herzogen/Pfälz-Grafen bey Rhein / des Heil. Römischen Reichs
Erz-Truchsessen und Chur-Fürsten/Land-Grafen zu Leuchtenberg/ &c.
unterthänigst dedicirt und componirt

von
Rupert: Ignatien Mahr/ höchstgedacht Sr. Chur-Fürstl. Durchl.
Violinisten und Hof-Musico.

ALTO, VIOLA da BRACCIO.

In Veriegung des Authoris.
Gedruckt in Augspurg/ bey Jacob Koppmayer/Stadt-Buchdruckern/ Anno 1692.

An den geneigten und verständigen Music-Freund.

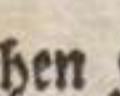
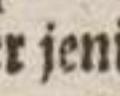
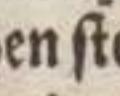
SoR allen bitte ich dieses Wercklein nicht nach der Kunst / sondern nach aufrichtiger Wolgetwogenheit zu urtheilen / zumahlen mein Absehen mehrers die Gemüths-Erfischung / als Kunst gewesen. Das alla breve tempo habe nicht nach der Regul / (wolwissend / daß es sowol wegen des Tacts als anderer sonst nothwendiger Austheilung auch in den Figuren nicht zutrifft/) sondern allein wegen geschwinderen Tacts setzen wollen. Vale!

Ad Zoiolum.

Canon à 4. Voc.

Steig nicht zu hoch in deinem Sinn/laß andre Leut auch mit dir hin. Steig nicht zu hoch in deinem Sinn/laß andre
Leut auch = = = laß an = dre Leut = = auch mit dir hin.

Kurze Erläuterungen/ etlicher Zeichen und Wörter/ vor die Jenige/ welche hier von wenig/ oder gar keine Wissenschaft haben.

Sedes Zeichen  auf Französisch Reprise genant/ bedeutet eine Repetition oder Widerholung/ welche aber nicht eben wie sonst von Anfang/ sondern nur von derjenigen Noten an / auf welcher besagtes Zeichen steht/ zu verstehen ist. Bey dieser zu beyden Enden gebogenen Lini — welche bisweilen nur zwey/ zuweilen aber auch mehrere Noten gleichsam in sich einschliesset/ ist zu beobachten / daß man das erste mahl / so wol die erste als auch alle von bemerkter Lini eingeschlossene Noten / [NB. die letzte aufgenommen] bis auf diß Zeichen  machen müsse ; in der Repetition aber oder Widerholung/müssen solche alle aufgelassen/und nur die letzte allein gemacht werden. Staccato heisset allhier so viel als absondern/das ist/daß man bey jeder Noten den Bogen aufheben/und durch Verkürzung des Zugs solche gleichsam absondern/oder wenigist wol stossen solle ; welches auch diese Strichlein | | auf denen Noten bedeuten/ welches vom General-Bass, als in welchem sie den Unisono bedeuten/nit zuverstehē. Alla breve, oder dieses durchschnittene  zeiget an/ daß man alsdann die ganze Noten wie halbe / diese wie schwarze / die schwarze wie Fuselen / und diese wie doppelte Fuselen machen müsse/ doch muß der Tact hierzu nicht zugeschwind seyn. Die hernachfolgende Wörter bedeutet immer eines langsam als das andere. V.G. grave, adagio, più adagio, und diese immer eines geschwinder als das andere: V.G. vivace, allegro, più allegro, presto, prestissimo. Piano oder p. heisset still/ forte oder f. stark oder laut / welches sonderbahr wol muß in Acht genommen werden. Und weilen es endlich in dem Bass zimlich zu schaffen gibt/ als würde hierzu ein Französisch mit 4. Säiten/ und wie ein gemeine Pratschen gestimtes Bass-Geigl/ oder deren noch mehr (nachdem man die Partien stark besiegen wil) zum allerfauglichsten seyn.

Wil man aber einen grossen Bass brauchen/ so muß er nothwendig 5. Säiten haben.



I.Part.

Alto, Viola da Braccio.

Modo alla breve, ma non presto.



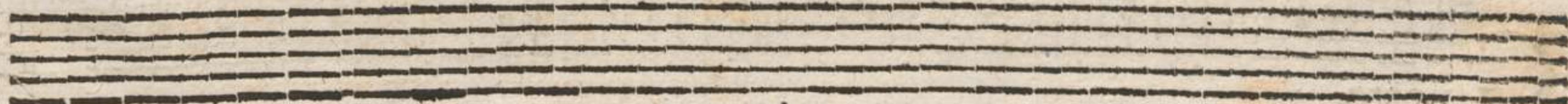
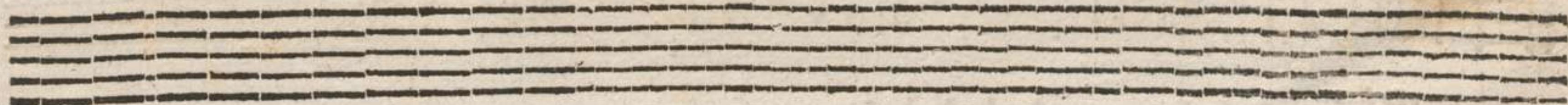
Uverture.



allegro.



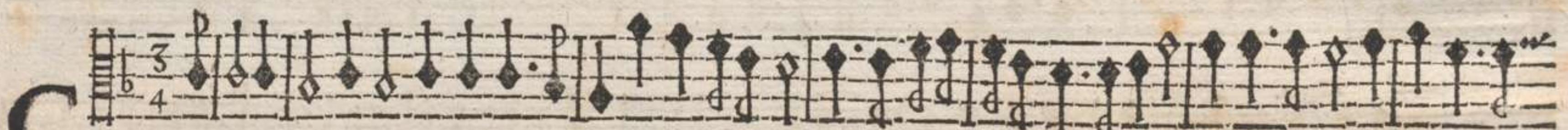
P.



Aa

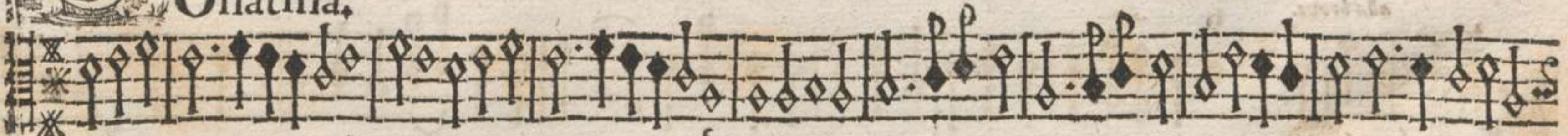


P.

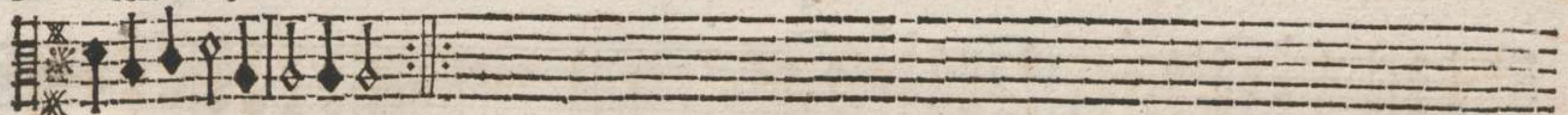


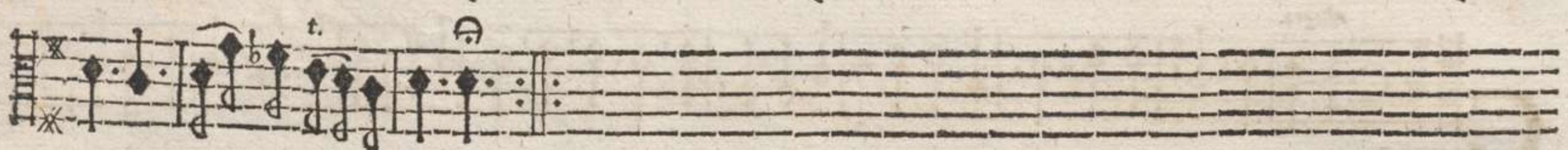


II.



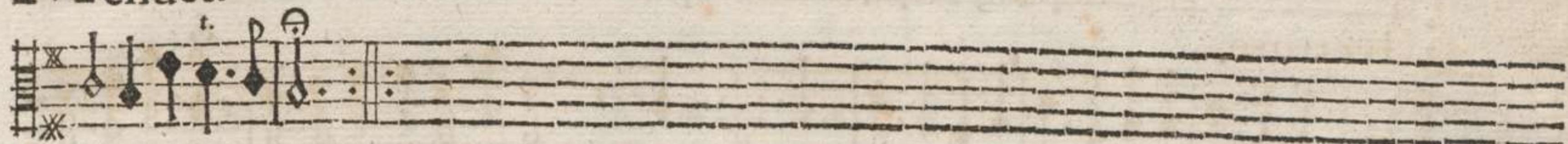




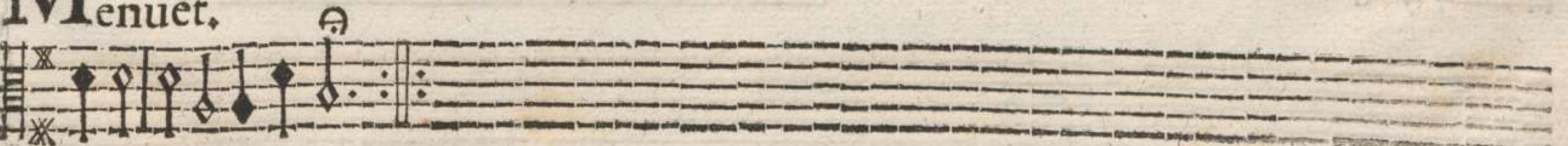


Dallo. P. B. J. ||

Courante.



Sarabande.

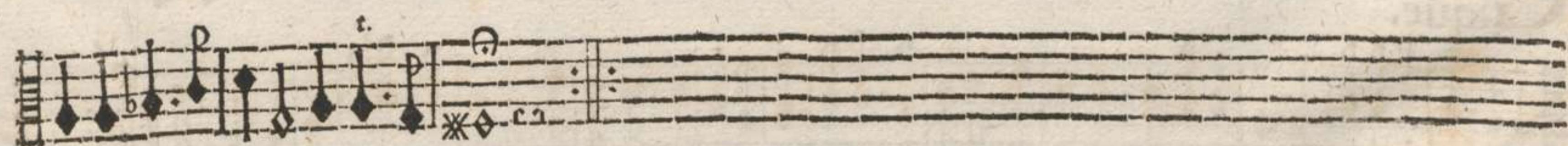
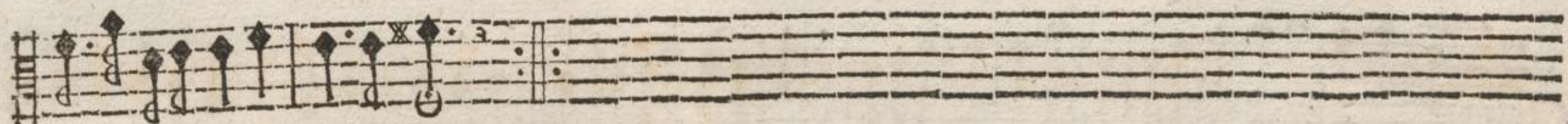


IV.

Adagio.

Uverture.

Allegro.



Bb

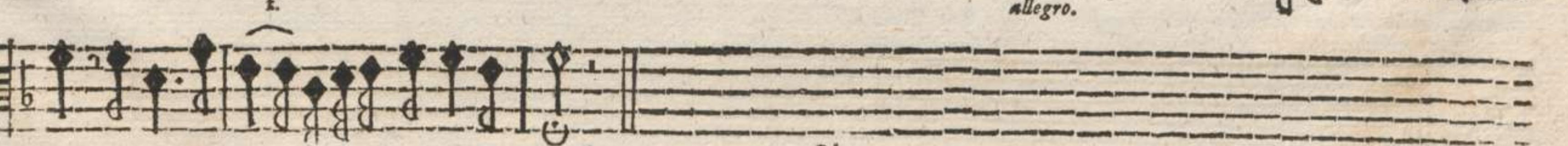


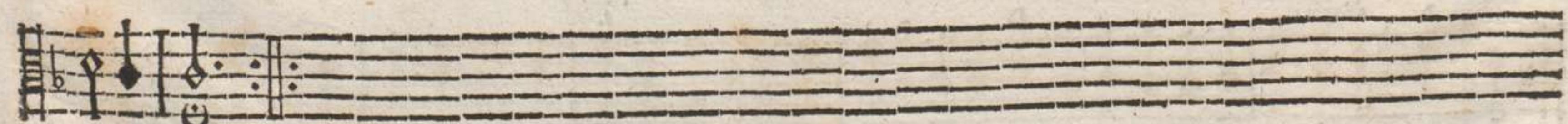
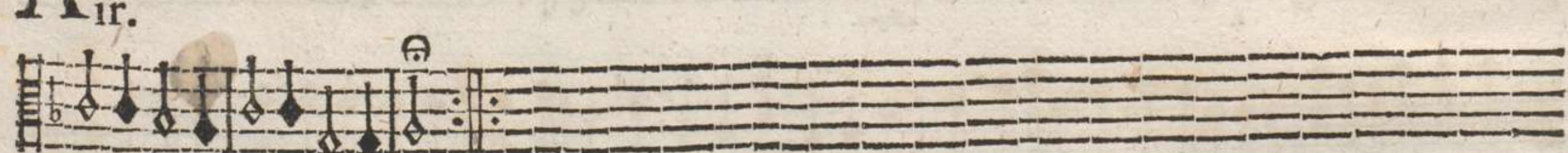


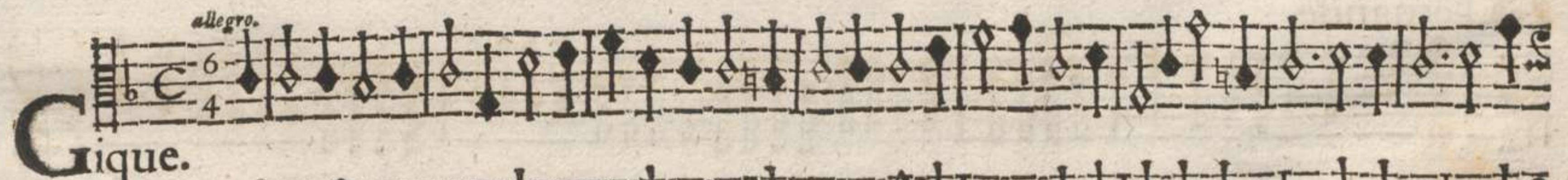
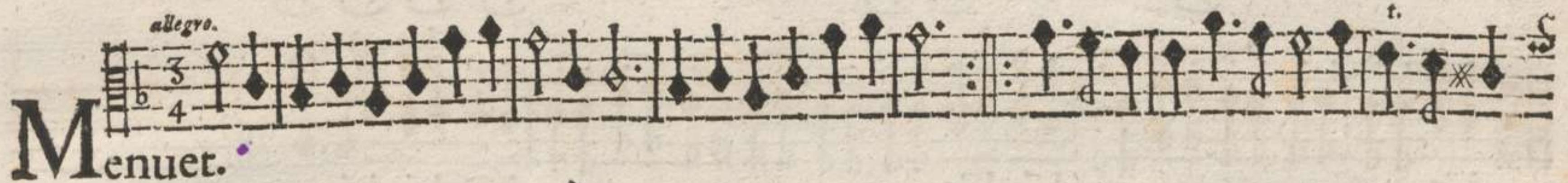
V.



Relude.







VI.

adagio.

Ria.

allegro.

A liemande.

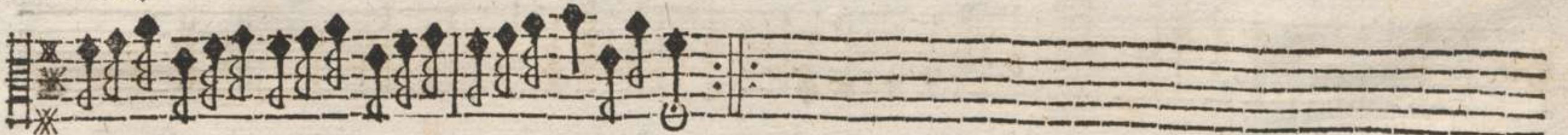
p.



Courante.



Aria.

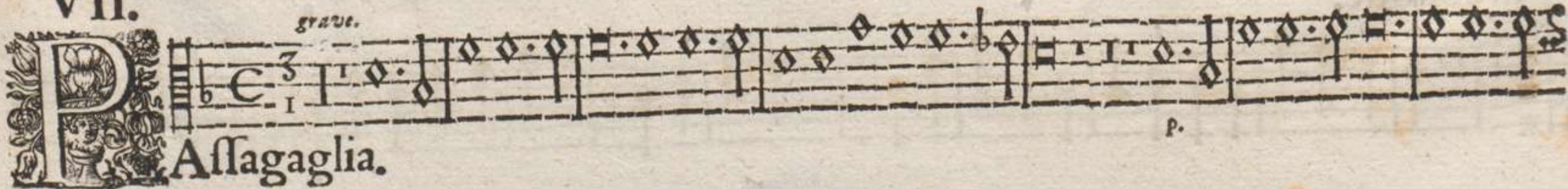


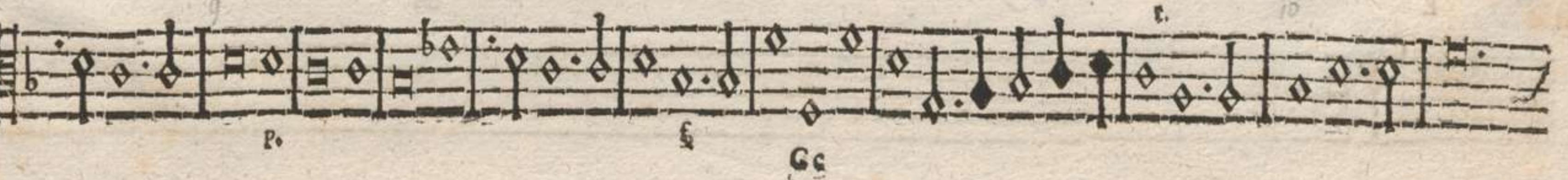
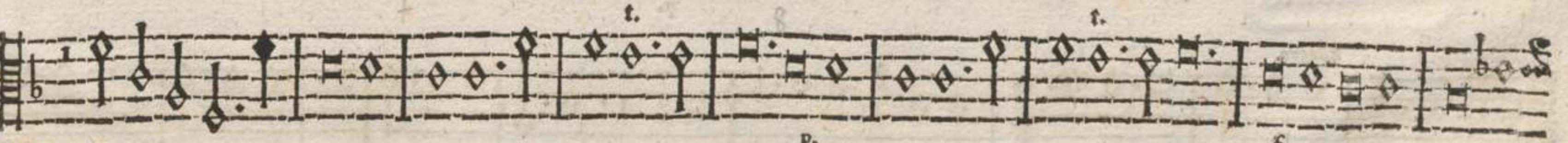
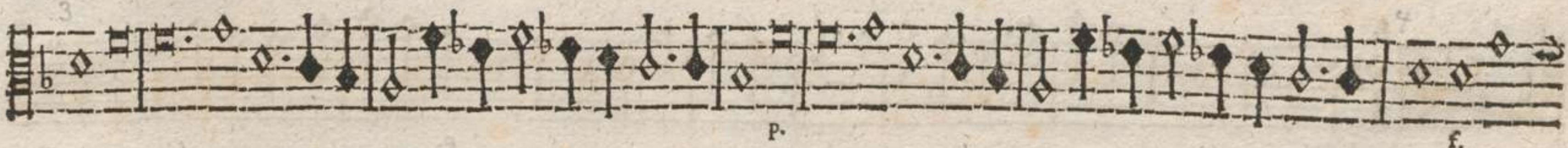
Sarabande.

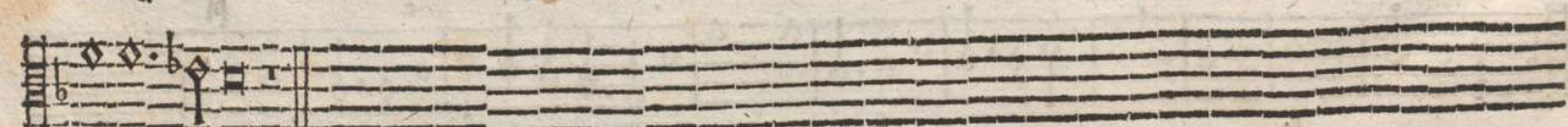
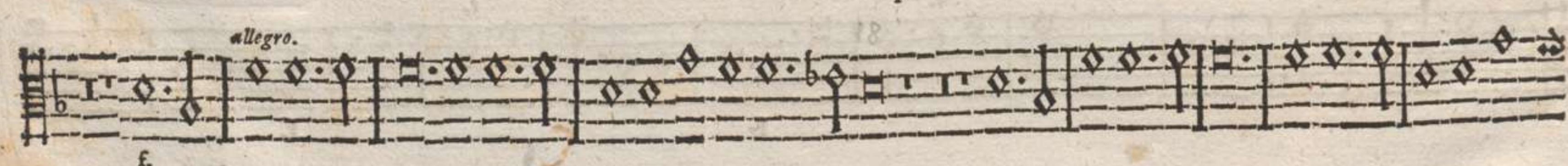
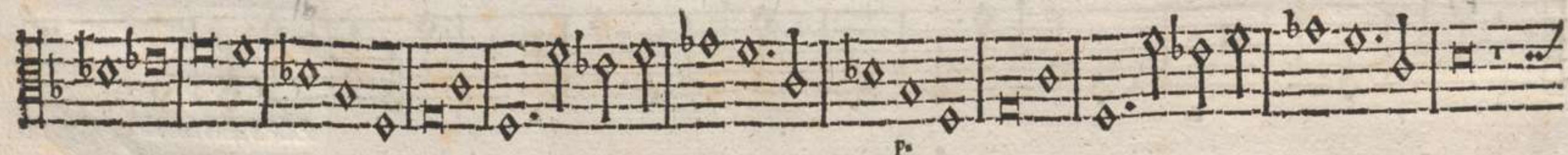
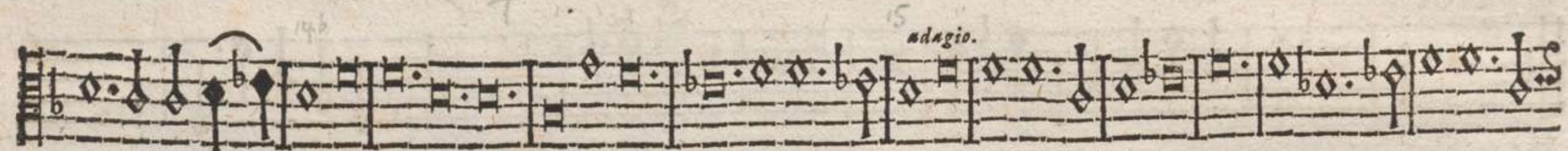
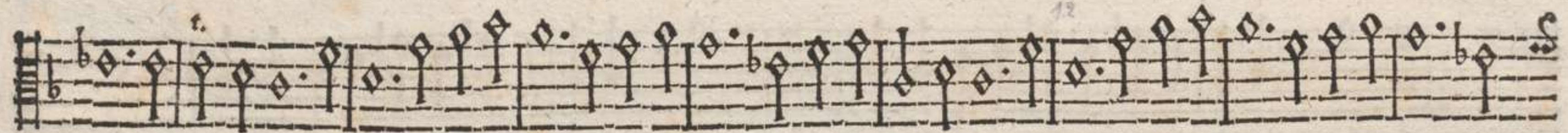
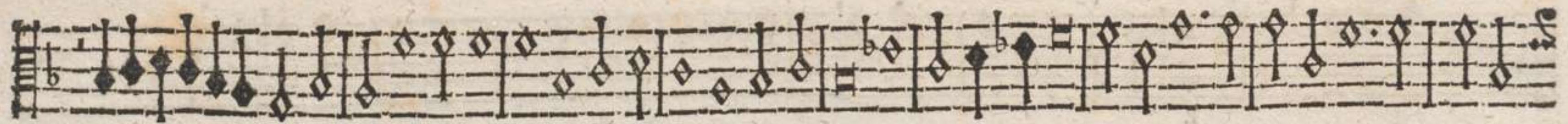




VII.

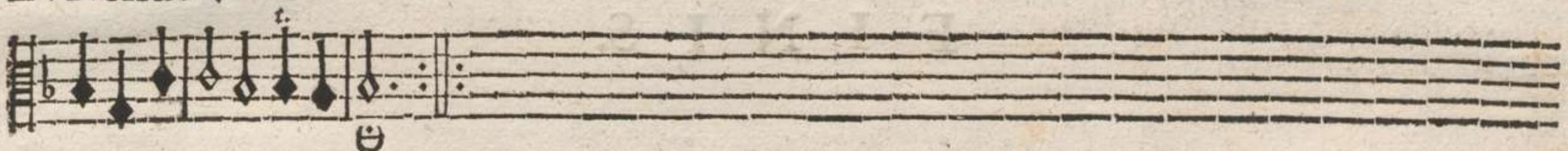




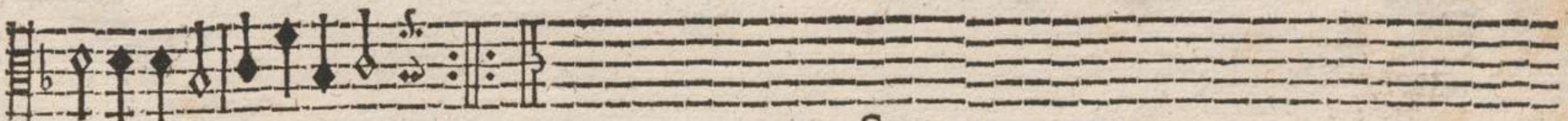
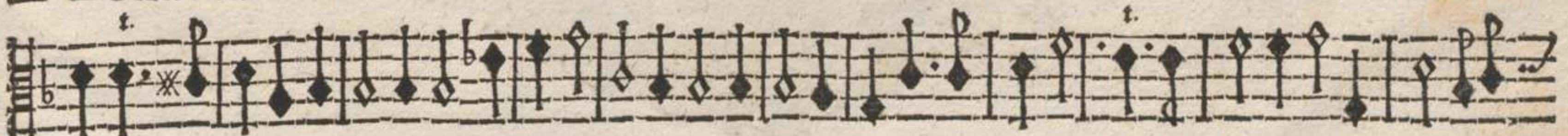




allegro,
Menuet.



A musical score page featuring a large, bold letter 'R' at the top left. To its right is a treble clef, followed by the letters 'C' and '3'. Below these are the numbers '4' and '5'. The word 'Rondeau.' is written in a large, decorative font below the musical symbols.



Verzeichniss Meiner vor diesem in Druck gegebenen Musicalischen Wercklein/ mit beigesetztem allernächsten Preß.

I. Palæstra Musica, von 12. Sonaten / à 2, 3, 4. samt einem Lamento à 5. Strom. - - -	pro 45. Kr.
II. Arion Sacer, à 4. Strom. e Basso Continuo, von 30. Stücken / Sinfonien/ Allemanden/ Couranten/ Sarabanden/ Giquen/ &c. in Kupffer gestochen/ -	40. Kr.
III. Passagaglio, à 4. Violini, in Canone, auch in Kupffer/ 4. Kr.	
IV. Sacri Concentus, Psalmorum, Antiphonarum, piarumq; Cantionum, &c. ex sola voce & diversis instrumentis, von 32. Stücken / auf alle 4. Stimmen / das ganze Jahr hindurch zu gebrauchen/ - - -	30. Kr.
V. Terpsichore, oder Canones, von 6. Sonaten/ à 2. Str.	20. Kr.
VI. Und gegenwärtige Arien/ - - -	30. Kr.

F I N I S.

